

Regenerative Energien nutzen und vom Tilgungszuschuss profitieren

Möchten Sie Wärmeenergie klimafreundlich erzeugen, speichern oder verteilen? Ein Vorhaben mit Perspektive: Sie machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft, senken Ihre Betriebskosten über viele Jahre hinweg und tragen zum Klimaschutz bei. Profitieren Sie jetzt von einem günstigen Förderkredit mit hohem Tilgungszuschuss.



Auf einen Blick

- ✓ Für große Anlagen, Netze und Speicher, mit denen Sie Wärme aus regenerativen Energiequellen nutzen
- ✓ Langfristig günstiger Kredit
- ✓ Weniger zurückzahlen: bis zu 50% Tilgungszuschuss
- ✓ Für den Austausch alter Heizungsanlagen steigt der Tilgungszuschuss um 30%
- ✓ Für Privatpersonen und Unternehmen

Was fördern wir?

Wir fördern Anlagen, mit denen Sie Wärme aus regenerativen Energiequellen gewinnen, speichern und verteilen – zum Beispiel:

- Große Solarkollektoranlagen
- Biomasseanlagen und streng wärmegeführte KWK-Biomasseanlagen
- Wärme- und Kältenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas
- Große Wärmespeicher und große effiziente Wärmepumpen in Wärme- oder Kältenetzen
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie

Wen fördern wir?

- Unternehmen, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Landwirtinnen und Landwirte
- Privatpersonen, Kommunen und gemeinnützige Organisationen

Ihr Kredit

- Kreditbetrag bis zu 25 Mio. Euro
- Laufzeit bis zu 20 Jahre
- 3 tilgungsfreie Anlaufjahre zu Beginn der Laufzeit
- Tilgungszuschuss für große Unternehmen bis zu 40%, für kleine und mittlere Unternehmen bis zu 50% des Kreditbetrags

Besonderer Vorteil

- Der hohe Tilgungszuschuss senkt Ihre effektiven Kosten deutlich – Ihre Investition amortisiert sich wesentlich schneller.

Alle Infos zum Kredit unter:
www.foeder-welt.de

Wie funktioniert der Tilgungszuschuss?

Der Tilgungszuschuss wird von Ihrer Kreditschuld abgezogen. Effekt: Die Kreditlaufzeit verkürzt sich deutlich für Sie. Wie hoch Ihr Tilgungszuschuss genau ist, richtet sich nach Ihrem individuellen Vorhaben.

Auch in Teilbeträgen abrufbar

Sie können Ihren gesamten Kredit in einer Summe abrufen – oder Schritt für Schritt in kleineren Teilbeträgen.

Für Kreditbeträge, die Sie nach einem Monat noch nicht abgerufen haben, zahlen Sie eine Bereitstellungsprovision. Sie beträgt ab dem zweiten Monat 0,15 % pro Monat.

Ihr Finanzierungspartner

Ihre Schritte zum Förderkredit



1 | Beantragen Sie Ihren Kredit

Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrer Genossenschaftsbank. Ihre Beraterin oder Ihr Berater erstellt den Kreditantrag für Sie und leitet ihn an die KfW weiter.



2 | Wir prüfen Ihren Kreditantrag

Sobald Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, prüfen wir Ihre Unterlagen und entscheiden über die Förderung.



3 | Schließen Sie Ihren Kreditvertrag ab

Nach unserer Zusage schließen Sie den Kreditvertrag mit Ihrer Hausbank. Die Genossenschaftsbank bleibt auch danach Ihr Ansprechpartner.



4 | Starten Sie mit Ihrem Vorhaben

Jetzt können Sie starten und den Kredit abrufen.



5 | Reichen Sie einen Nachweis ein, um den Tilgungszuschuss zu erhalten

Alle Arbeiten durchgeführt? Dann reichen Sie bitte den Verwendungsnachweis ein, damit wir Ihnen den Tilgungszuschuss gutschreiben können.



Zusätzliche und alternative Fördermöglichkeiten

Für kleinere Anlagen zur Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien

Wenn Sie eine kleinere Anlage für Wärme aus erneuerbaren Energien nutzen wollen, können Sie den Förderkredit „Erneuerbare Energien – Standard (270)“ beantragen.

270

Für neue Heizungsanlagen in Gebäuden

Möchten Sie für Heizung oder Kühlung von Gebäuden Erneuerbare Energien nutzen, können Sie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Kredit mit Tilgungszuschuss oder einen Investitionszuschuss für die Gebäudesanierung mit Einzelmaßnahmen nutzen.

Gefördert durch:



KfW

Ihr Finanzierungspartner



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken